4. Vereins-Geschäftsbericht (2022-2024)

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2021 sollte es auf Grund der etwas entspannteren Infektionslage zu Beginn 2022 wieder „in die Vollen gehen".

*Schon zum Start der Einschreibungsphase für die „ADMV PITBIKE open Challenge und Pocketbike Meisterschaft" zeigte sich recht schnell, dass das Konzept der Rennserien bei vielen auf Zustimmung stieß. Die Starterklassen, die im lizenzfreien Breitensport als Zweirad-Einstiegs-Rennserien angesiedelt sind, füllten sich recht schnell. So kamen zum Saisonbeginn bereits 71 Pitbiker / Minibiker nach **LOHSA**.*

*Die Idee von der Kombination mit dem „ADMV Classic-Cup" ging beim zweiten Event auf dem **HARZRING** auch wieder positiv auf. Das Zusammentreffen der Generationen sorgte wie immer für viel Gesprächsstoff im Fahrerlager. Auch der Gaststart von einigen IDM- und WM-Fahrern hatte das Event sehr bereichert.*

*Anfang August ging es dann schon weiter nach **GÖRLITZ**. Mit insgesamt 94 Startern waren die Teilnehmerfelder auch hier sehr gut gefüllt. Besonders die Junior-Klassen zeigten auf der Rennstrecke wieder ihr Können und beeindruckten Zuschauer und Besucher. Die kleinen Racer steckten in punkto Rundenzeiten nur wenig hinter ihren großen Vorbildern zurück.*

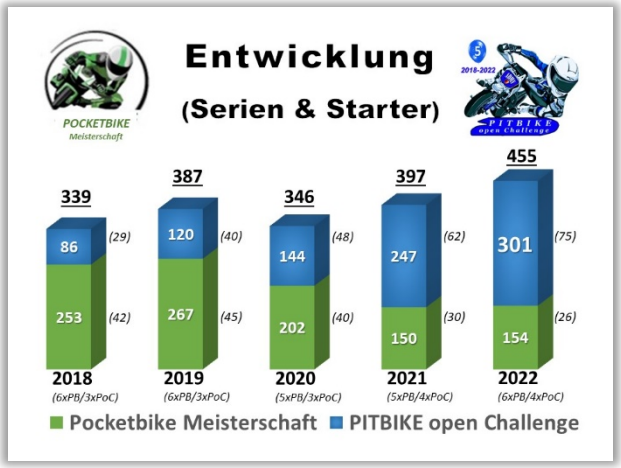
*Das Finale der „PoC" war, wie auch schon 2021, in diesem Jahr wieder in **TEMPLIN**, mit 104 Minibikern aus ganz Deutschland ein bunt gemischtes Starterfeld. Höhepunkt der Saison war dazu am Samstagabend das Jubiläumsfest zum fünfjährigen Bestehen der „PITBIKE open Challenge". In vielen Klassen blieb es noch spannend bis in die letzten Runde. Highlight war das Rennen der „PITstock 165", welches wirklich erst auf den letzten Metern entschieden wurde.*

*Auch bei der „Pocketbike Meisterschaft" wurde hart um Punkte gekämpft. Zum Finale auf dem „SAXONIARING", **FREIBERG** am 1. Oktober, durften sie dann unter „nassen Bedingungen" noch mal zeigen, was sie können und haben alles geben.*

Herzlichen GLÜCKWUNSCH allen SIEGERN & Platzierten 2022 unserer beiden „ADMV-Verbandsserien".

Am Schluss der Saison können wir sagen, dass die zum Beginn der Saison gesteckten Ziele mehr als übertroffen worden sind. Die große Steigerung der Teilnehmerzahlen im fünften Jubiläumsjahr der „PoC", auch gerade unter den sehr jungen Fahrern, bestärkt uns in unserer Nachwuchsarbeit im Breitensport und gibt uns Rückenwind für 2023. Mit der Ausschreibung der „PITBIKE open Challenge" haben wir eine weiterführende Serie vom „Pocketbike" zum Minibike / Pitbike mit einer großartigen Entwicklung und wir durften bereits zum fünften Mal in der „TOPSPEED" darüber berichten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Hendrik Nöbel für diese Möglichkeit.

2018 waren zu den WE-Veranstaltungen im Durchschnitt 42 Pocketbiker zu 29 Pitbikern am Start, dieses Jahr waren es durchschnittlich 75 PoC-Starter und 26 Pocketbiker. Die „PoC Junior“ hatte mit 18 Meisterschaftsfahrern und 6 Gaststartern nach der „PITstock 165“ das zweitgrößte Starterfeld. Großer Dank für die gelungene Saison 2022 geht an das gesamte ORGA-Team und alle Teilnehmer für das sportlich faire Verhalten. Gleichermaßen bedanken wir uns bei unseren Verbänden für die Unterstützung. Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren.



108 Vereinsmitglieder: *Stand 01.01.2023*
davon 50 Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, 49 Erwachsen bis 49 und 9 über 50 Jahre

2023 *Unsere im Breitensport angesiedelte Zweirad Nachwuchsserie „PITBIKE open Challenge“ (PoC) ging bereits in ihre 6. Saison und findet viel Zuspruch. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen Motorsportlern bis 18 Jahre in beiden Serien, mit fast 40 %, bestätigt genau unser Konzept. Dazu bieten wir eine separate „PoC Junior 110“ Wertung an und bleiben bei der Begrenzung auf 160 ccm in den Juniorklassen bis 14 Jahre. Kinder und Jugend NACHWUCHS-GEWINNUNG für den Motorsport ist und bleibt uns ein wichtiges Anliegen. Dazu wurde dieses Jahr zusätzlich ein „Junior-Trainingscamp“ mit erfahrenen Instruktoren durchgeführt und verstärkt werden „Schnupperkurse“ vorrangig mit dem „Pocketbike“ angeboten.*

Während die „Pocketbike Meisterschaft“ traditionell ihren Start im Mai in Freiberg auf dem ***SAXONIARING*** *hatte, hatte die PoC zum ersten Mal in ihrer kurzen Geschichte ein Saison Opening-Training im Emstalstadion in* ***HARSEWINKEL*** *mit über 40 Teilnehmern.*
Das erste gemeinsame Zusammentreffen der beiden Rennserien war dann im Erlebnispark auf der Kartbahn in ***LOHSA****. Das erste Mal in der Saison wurden auf der großen Strecke Zeitvergleiche möglich. Schnell zeigte sich, dass die Rundenzeiten im Vergleich zu den letzten Jahren doch wieder schneller wurden und einen spannenden Verlauf versprachen.*
HARZRING *- von „Classic“ bis „Supersport-Gäste“*
verbindet wieder mehrere Generationen bereits in der 7. Auflage des Gemeinschaft-Event mit dem „ADMV Classic-Cup“ und insgesamt 161 Startern aus 3 Verbandsserien. Der jüngste Teilnehmer war mit seinem Pocketbike gerade 5 Jahre, der älteste „Classic“ Fahrer 85 Jahre und die älteste Maschine Bj.1924. Die „PoC“, mit prominenten Gästen, Lennox Lehmann & Dirk Geiger (WM SSP 300) nutzten das Wochenende für eine Trainingseinheit.
Alles hätte so schön sein können, doch leider spielte das Wetter dieses Mal nicht so richtig mit. So wurde die Rennleitung stark gefordert, den engen Zeitplan einzuhalten und die Fahrerschaft hatte ganz andere Probleme als sonst zu lösen. Das Reifenmanagement und die Wetterapp-Interpretation wurde hier zur Chefsache, so standen am Ende tatsächlich nicht die üblichen Favoriten auf dem Treppchen und die Meisterschaftsrangliste wurde zur Halbzeit noch einmal neu gemischt.

*Leider setzte sich der allgemeine Wettertrend 2023 in Deutschland auch am Eventtermin auf dem **GÖRLITZRING** durch. Es kam zu Dauerregen, der zumindest die Reifenwahl einfacher machte. Der Samstag wurde noch nach Zeitplan durchgeführt. Leider kam es in der Startfeld größten Klasse (PITstock165) auf Grund eines Unfalls zum Einsatz der roten Flagge und damit zum Rennabbruch. Der Sonntag wurde dann nach Rücksprache mit der Streckensicherung auf Grund der Wetterlage / Prognose komplett abgesagt. Leider eine Premiere in der Renngeschichte des Pocketbike-Sachsenevents e.V.*
*So konzentrierte sich die Meisterschaft-Entscheidung in er PoC auf das Finale in **TEMPLIN**. Alle Titel waren bis dahin noch offen. Beim Finale war es dann auch in gewohnter Weise wieder eine trockene Veranstaltung. Die Teilnehmer konnten auf der Strecke wieder alles geben und die bis zu 30 PS starken Einzylinder in voller Schräglage durch die Kurven ziehen. Der Samstagabend wurde dann schon einmal „vorsichtig" zum Saison-Abschlussfest genutzt. Der Verein hatte an den Grill gebeten und 180 Personen waren dem Aufruf gefolgt.*
Pünktlich am letzten PoC-Tag standen wieder alle am Start und zeigten bis zum Schluss spannende Rennen.
*Das Finale der „Pocketbike Meisterschaft" fand auch wieder traditionell in **FREIBERG** statt. Die allerletzten Runden des Jahres wurden komplett bei bestem Spätsommerwetter gefahren und ermöglichten eine schöne letzte Siegerehrung. Damit wurde die Saison 2023 erfolgreich beendet.*

***111 Vereinsmitglieder:** Stand 01.01.2024*
***52** Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre / **48** Erwachsene bis 49 und **11** über 50 Jahre*

***2024** Mehr geht immer **...** als Veranstalter der „PITBIKE open Challenge" und der „Pocketbike Meisterschaft" wurde letztes Jahr beschlossen, den Tour-Plan zu erweitern. Neben den schon bekannten Strecken sollte ein zusätzliches Event im Westen die Meisterschaften ergänzen. Nach einigen Überlegungen wurde dafür die Strecke in HARSEWINKEL ausgewählt.*
Gleich nach dem traditionellen Start der Pocketbiker in Freiberg auf dem SAXONIARING ging es somit dann zum ersten gemeinsamen Event in der Saison am Pfingstwochenende ins Emstalstadion.
*Mit 82 Teilnehmern startete die **Premiere** in **HARSEWINKEL** sehr erfolgreich. Die Vereinsmitglieder des MSC Harsewinkel hatten die Strecke und das Fahrerlager perfekt vorbereitet. Beeindruckt waren alle von der Gastfreundschaft und dem Arbeitseinsatz der Kollegen vor Ort. Abweichend von dem Standardablaufplan wurde hier der Samstag als reiner Trainingstag genutzt. Somit fanden alle Rennen am Sonntag statt, was auch reibungslos ablief.*
*Weiter in der PoC/Pocketbike Tour ging es nach **LOHSA**. Mit der steigenden Teilnehmerzahl von 90 Fahrern waren auch hier die Starterfelder wieder gut gefüllt. Dieses Jahr waren die Temperaturen nicht ganz so hoch wie in den letzten Jahren. So waren die Streckenverhältnisse deutlich besser und alle Fahrer freuten sich ihre volle Leistung zeigen zu können. Um die Einzelleistung der Fahrer noch besser herauszustellen, wurde die Preisvergabe ab diesem Event geändert. Wurde bisher am Sonntag ein Wochenendsieger ausgezeichnet, werden jetzt jeweils beide Wertungsläufe getrennt gekürt. So gab es zum ersten Mal zwei Siegerehrungen an dem Wochenende. Einziger Wermutstropfen war der Helikopter Einsatz für einen Junior, der aber bereits am Sonntag wieder vor Ort war und wenigstens seinen Vater beim Rennen anfeuern konnte.*

*Der **HARZRING** war wieder eine Kombiveranstaltung mit dem „ADMV Classic-Cup“. Somit wurde es richtig voll im Fahrerlager und auf Grund der großen Altersunterschiede geradezu sinnbildlich, wie Motorsport-Generationen zusammenarbeiten, auf und neben der Rennstrecke. Auch hier konnten die Regenreifen eingepackt bleiben und alle Besucher konnten spannende Rennen beobachten. In der neuen Wertung „Rookie of the Year“ wurde auch weitergekämpft. Gerade die Nachwuchsförderung ist dem Verein sehr wichtig.*
*Auf dem **GÖRLITZRING** gab es im August bereits die ersten Entscheidungen in der ADMV-Verbandsmeisterschaft. Die Preisträger der PoC-Junior, PITstock140 und PIT open wurden bereits nach dem Wochenende ermittelt und das bei einem rekordverdächtigen Teilnehmerfeld von 100 Startern. Auch waren zum ersten Mal in der „kleinen“ PITstock-Klasse mehr Fahrer am Start als bei dem großen Bruder der 165ccm Klasse.*
*Das PoC Finale war dann im September wieder in **TEMPLIN**. Bei hochsommerlichen 32 Grad, tropischen Nächten und tagsüber blauem Himmel hatte Petrus noch einmal sein Herz für Zweiradfahrer gezeigt. Alle Teilnehmer mussten sich darauf einstellen, viel Trinken und Schatten suchen … Dieses galt natürlich nicht nur für die Fahrer, sondern besonders auch für die taffen Streckenposten vom Team „Gestört, aber Geil“, das ganze Orga-Team und die fleißigen Fotografen neben der Strecke.*
Am Ende war den Teilnehmern aber der tolle Grip wichtiger und es wurden Geschwindigkeiten von über 100 km/h gemessen. In der PoC wurden am Sonntag dann die Verbandsmeister 2024 durch den ADMV-Geschäftsführers André Reichelt ausgezeichnet, sowie der „Teampokal-2024“ und „Rookie of the Year“ vergeben.

*Die Pocketbike Meisterschaft hatte noch ein Rennen und den Saisonabschluss in **FREIBERG** auszufahren. Dieses Event nutzten dann auch noch einige ehemalige Pocketbiker um zu zeigen „Wir können es noch“. Hier fand dann auch die Pokalübergabe für die Verbandsmeister-2024 statt.*
Saison-Fazit, das neue Konzept mit einer WE-Veranstaltung mehr ist sehr gut angekommen.

***113 Vereinsmitglieder:** Stand 01.01.2025*
***47** Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre / **52** Erwachsene bis 49 und **14** über 50 Jahre*

Nach unserem Motto „Vom Einsteiger bis Profi - werde Champion auf Deinem Bike“ ist der Verein 2015 gegründet worden, um die Lücke zwischen Hobbyfahren und dem Lizenzsport zu füllen. Natürlich ist so eine Rennserie nicht ohne Unterstützung durchzuführen, und die bekommt der Verein durch den ADMV, den sächsischen Landes- / Kreissportbund und vom Landesfachverband-Motorsport. ***Entscheidend ist aber der engagierte Einsatz von vielen ehrenamtlichen Sportfreunden, denen es zu verdanken ist, dass der Breitensport erfolgreich durchgeführt werden kann und weiterhin Zulauf hat – Respekt und Dank dafür.***

Kesselsdorf, März 2025

Andreas Schmidt
Vereinsvorsitzender